Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

22.1.1863 (No. 21)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Donnerstag den 22. Januar 1863.

Gas-Angelegenheit.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche mit Zahlung von Gasrechnungen im Rückstande sind, innerhalb 8 Tagen um so gewisser ihren Verbindlichkeiten nachzukommen, als sonst gegen die Säumigen, neben Einstellen der Gaslieferungen, gerichtlich vorgegangen werden müßte.

Karlsruhe, den 21. Januar 1863.

Die Direktion des Gaswerks.

Material-Lieferung.

Für die Großh. Zeughaus-, Werk- und Munitions-Anstalten sollen nachstehende Materialien im Soumissionswege in Lieferung begeben werden:

1600 Pfund Büffelleder,
900 Ellen Etamin,
300 „ Drilch,
60 Ries Packpapier,
60 Pfund Messingdraht,
80 „ Messingblech,
70 „ Kali, chlorsaures,
150 „ Pech, gelbes,
100 „ Stärke,
200 „ Leinöl,
350 „ Repsöl,
70 „ Terpentinöl,
200 „ Schweinefett,
500 „ Unschlitt,
260 „ Kernseife,
300 „ Hellthran,
30 „ Provenceröl, feinstes,
125 „ Leim, Cölner,
150 „ Wachs, gelbes und
160 Mees Holzkohlen.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an bis zum 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, in diesseitiger Registratur eingesehen werden und es müssen die Angebote schriftlich und versiegelt bis zu dieser Stunde anher eingereicht sein. Karlsruhe, den 20. Januar 1863.

Großh. Bad. Zeughaus-Direktion.

Gartenversteigerung.

Auf Antrag der Frau Wittwe und Erben des † Sekretärs Georg Ertz dahier wird der unten beschriebene Garten am

Freitag den 30. Januar 1863,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Gartens.

Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann, einseits Kaufmann Mallebrein Erben und Kunstgärtner Männing, anderseits Leibkutscher Walter, im Werthanschlage von 1500 fl.

Karlsruhe, den 14. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Ankener.

Pferdeversteigerung.

Montag den 26. dieses, Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesaue 3 ausrangirte Artillerie-Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Januar 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 26. d. M.,
aus Abth. Weinsuhl,

110 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
4½ Klafter eichen Scheitholz, 15½ Klafter buchen Prügelholz,
125¾ Klafter eichen Stockholz, 775 Stück buchene Wellen.

Dienstag den 27. d. M.,
aus Abth. Farren-Jagen,

166 Stämme Eichen, Bau- und Nutzholz,
4¾ Klafter buchen, 10 Klafter eichen Scheitholz,
5 „ buchen Prügelholz, 115½ Klafter eichen Stockholz.

Die Zusammenkunft ist am 26. auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee, am 27 d. M. auf der Grabener Allee am Schröcker-Stafforter Weg, an jedem Tag Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 16. Januar 1863.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist im dritten Stock ein Logis von 6 Zimmern, eine Mansarde, Küche und übriges Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Kammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Durlacherthorstraße Nr. 89 ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Holzschopf und Keller an eine kinderlose Familie sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

Langestraße Nr. 124 sind in einem sehr freundlichen Seitengebäude 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller ꝛc. an eine stille kinderlose Familie auf den 23. April zu vermiethen.

Langestraße Nr. 126 ist auf den 23. April ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Kammer, Keller ꝛc., an stille Leute zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden nebst Wohnung, sowie ferner eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und übrigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen, und Näheres Langestraße Nr. 213 zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung in einem zweiten Stock der Langenstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 123 im Laden.

In dem neuerbauten Hause, Kronenstraße Nr. 60 b ist der zweite und dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, (jedes mit besonderm Eingang) Küche, Mansardenzimmer, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, in der bel-étage, sind 4 Zimmer mit einem Balkon, nebst Küche, Speisekammer, 2 Mansardenzimmer und Keller auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

Eine hübsche Wohnung außerhalb der Stadt, bestehend in 1 Salon und 2 geräumigen Zimmern, mit Benützung des Gartens, Küche, Keller, Holzplatz, 1 verrohrten Dachzimmer, 1 Speicherkammer ꝛc., ist sogleich oder auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Februar zu vermiethen.

Walehornstraße Nr. 2 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Zwei unmöblirte Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, sind auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 78.

Im innern Zirkel Nr. 10 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf den 1. Februar billig zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder auch später beziehbar, zu vermiethen.

Zwei schöne und elegant möblirte Zimmer sind in der Amalienstraße Nr. 61 zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Ein sehr gut möblirtes, freundliches Zimmer ist Langestraße Nr. 111 zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 3 sind auf den 1. Februar zwei möblirte Zimmer zu vermiethen, wovon auch jedes besonders abgegeben wird. Zu erfragen im zweiten Stock links.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. April eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock von 2—3 Zimmern nebst einem Dienerzimmer zu miethen gesucht. Adresse beliebe man unter Chiffre D. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Es wird in der Nähe vom Telegraphenbureau in der Kreuzstraße ein möblirtes Zimmer auf den 1. Februar zu miethen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Magazin-Gesuch.

Ein geräumiges Magazin wird gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre A. I. auf dem Kontor des Tagblattes gefällig abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, sucht sogleich eine passende Stelle. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Stelleantrag.

Ein fleißiger, solider Hausknecht, welcher schon in Gasthöfen diente, findet sogleich eine Stelle im Gasthof zum römischen Kaiser.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, bittet höflichst um Arbeit in oder außer dem Hause. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann, findet bis Ostern auf unserm Comptoir eine Lehrstelle.

Chr. Weise & Comp.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der das Tapeziergeschäft erlernen will, kann auf nächste Ostern in die Lehre treten bei

C. Schmidt, Tapezier,
Zähringerstraße Nr. 63.

Verloren.

Am Montag Abend den 19. d. M. wurde ein **Iltispelz** mit rothseidenem Futter verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung innerer Zirkel Nr. 28 im zweiten Stock abzugeben.

Dienstag Abend wurde auf dem Wege durch die Karl-Friedrichstraße über den Marktplatz in die Langestraße bis zur Waldstraße eine goldene **Uhrkette** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Karl Friedrichstraße Nr. 17 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Am Montag Abend wurde am Eck der Hirschstraße ein **Pelzkragen** gefunden. Die Eigenthümerin kann denselben in der Stephanienstraße Nr. 66 abholen.

Verkaufsanzeigen.

Steinstraße Nr. 9, parterre, sind Polster-Möbel zu folgenden Preisen zu verkaufen: Kanapee und Causeuse von 20 — 150 fl., Bettladen mit und ohne Rost und sonst verschiedene Möbel zu äußerst billigen Preisen.

Eine große **Vogelhecke** mit 4 Abtheilungen, einen **Staar**, eine schwarze **Amsel** und etliche schöne **Distelfinke** enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

Getrocknete **Schweizerpflanzen** u. **Schmetterlinge** sind zu haben bei **J. Ott**, im Gasthaus zur Stadt Straßburg, Zimmer Nr. 9.

Makulatur,

gewöhnliches, per Rieß 1 fl 48 kr. u 2 fl. 6 kr.,
dickes, großes, per Rieß 2 fl. 40 kr.,
per Buch 6, 7 und 9 kr.
ist fortwährend zu haben bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel**, nebst **Bettung** angekauft und dafür gute Preise bezahlt. **Liebmann Ettlinger.**

Privat-Bekanntmachungen.

Landhonig

in reinster eingedickter Waare à 18 kr. das Pfund bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter, welcher heute sein Geschäft eröffnet, zeigt hiermit an, daß er Schmalfleisch, Kalb- und frisches Schweinefleisch, sowie frische Grieben-, Leber- und Fleischwürste und auch frischen Schwartenmagen bestens empfiehlt.

Anton Widmann, Metzger,
kleine Herrenstraße Nr. 19.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die ersten ger. **Schellfische** (zubereitet wie Soles), ebenso **ganz frische Schellfische**, Soles, Turbots, Büdinge, frische Austern, Caviar und billige Homards, ger. Winterlachs, Straßburger Gänseleberpasteten u. feinste Würste, schönes franz. Geflügel und Perdreaux rouges, frische, getrocknete u. eingedämpfte Perrigord-Trüffel, Champignons, Morcheln, Oliven, Capern, Sardellen 2c., — auch schöne pommer'sche **Gänsebrüste**, — und ganz frische Cabeliau;
ferner vorzügliches **Bock-Bier** von München,
" " **Lauter-Bier** vom Spaten.

THEE.

Souchong	à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr.	per ℔,
Peccoe	à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr.	"
Hayson	à 4 fl. 24 kr.	"

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233,
empfiehlt

ächte Frankfurter Bratwürste, westph. Schinken, ächte mailänder Salami, Göttinger-, Braunschweiger- und Lyoner-Wurst.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt frische
— **Volaille de Bresse** 1re Qualité. —
Perdreaux rouges, frische engl. u. franz. **Austern**, ruff. **Caviar**, Homards, Straßburger **Gänseleberpasteten** von Henry, sowie **ganz frische Soles, Turbots, Schellfische, Kabeliau,**
— und frische **Perrigord** und **Landtrüffel.** —

Amerikanisches Erdöl
(Petroleum),

wasserhelles, feinst gereinigtes empfiehlt

Fridr. Römhildt.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Amerikanisches Erdöl

in doppelt gereinigter wasserheller Waare, in Blechkisten von circa 30 Pfund, sowie auch in kleinern; ferner

Erdöl-Lampen

in verschiedenen Sorten billigst bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr 35.

Feinst crystallisirtes Lampenöl,

feinstes Oliven- und Mohnöl, gegossene und gezogene Talglichter und Prima-Stearinkerzen (billiger) empfiehlt

Friedrich Römhildt,
Langestraße Nr. 233.

Erdöl-Lampen

mit ächt amerikanischen Brennern in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen, wasserhelles gefahrloses Erdöl bei

Ferdinand Printz, Blechner,
Erbprinzenstraße Nr. 22.

Die erwartete Sendung

Wasserkissen,
Luftkissen,
Stechbecken

ist eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

A. Kohm,
chirurg. Instrumentenmacher,
Waldstraße Nr. 29.

Winter-Handschuhe,
Uniforms-Handschuhe,
Glacé-Handschuhe

empfehlen

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, Dänisch- und Waschleder-Handschuhe geruchlos u billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger,** Kronenstraße Nr. 1.

Leinwand,
Tischzeuge,
Handtuchzeuge,
Taschentücher,
Unterröcke,
Gesundheitsflanelle,
Reisedecken (Rugs),
Bettdecken,
engl. weiße Waaren,
Strümpfe und Socken,
Hemden,
Herrenkrägen (faux cols),
engl. Cravatten,
ostind. Foulards

in ganz guten Qualitäten und billigst berechneten Preisen bei

M. Urbino.

Seidenzeuge

für Ball- und Gesellschafts-Kleider
in sehr reicher Auswahl bei

S. Dreyfus.

Gummischuhe

in großer Auswahl empfiehlt
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum im Anfertigen von feinem **Rohr-** und **Strohsesseln** in den neuesten und modernsten Façonen zu den billigsten Preisen.

Auch werden Reparaturen jeder Art auf das Schnellste und Billigste besorgt.

Reelle Arbeit und prompte Bedienung wird zugesichert.

Gefällige Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Haußer dahier, dem Bürgerverein gegenüber, und im goldenen Hirsch, woselbst die bestellte Arbeit abgeholt und wieder zurückgebracht werden wird, zu bestellen.

Christian Mehr, Sesselmacher,
in **Durlach.**

Hauschild's Haarbalsam

und **Heger's Schwefelseife,** frisch angekommen, bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Weinverkauf.

Affenthaler rother Wein die Maas zu 28 kr. und weißer zu 22 kr. wird in gesetzlichem Quantum bis zu 15 Maas gegen Baarzahlung verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4, jeden Morgen.

Extra-Gebräu

wird bei mir von heute an verzapft.

J. Hack.

Literarische Anzeigen.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung ist zu haben:

Die
Stärkung der Nerven
als
Kräftigung des Geistes und zur Hebung vieler körperlicher Leiden des Menschen.

Ein Rathgeber für Nervenleidende

und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch.

7. Auflage. Preis br. 27 kr.

Die wohlthätigste Schrift für alle an Nervenübeln Leidende; sie allein hat sich vor allen andern ähnlichen Erscheinungen als wirklich hülfreich bewährt und zeigt den einzig möglichen Weg zur sichern Genesung und Hebung dieser furchtbaren Leiden.

Die Verschleimungen

der Darmschleimhaut, Brust und **Harnwerkzeuge,** als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenhusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzathmigkeit, Bläbsucht, Urinbeschwerden, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Augenschwäche, Drüsenleiden ꝛc. mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung von **Dr. Robert Tült.** In's Deutsche übertragen von Dr. Aug. Wunder. 10. Aufl. Preis broch. 27 kr.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Bürger-Verein.

Laut Beschluß des Comites findet der Maskenball anstatt Montag

Dienstag den 27. Januar d. J.

statt. Das Comite.

Das Violin-Konzert

von

Fräulein **Sophie Humler**

findet Samstag den 24. im Foyer des Großh. Hoftheaters unter gütigster Mitwirkung hiesiger Künstler statt.

Näheres besagt das Programm.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Jan. I. Quart. 12. Abonnementsvorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller. Hofmarschall von Kalb: Herr Theodor Löwe, zur zweiten Gastrolle.

Freitag den 23. Januar. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Eine Parthie Piquet.** Lustspiel in einem Akt, von Fournier und Meyer. Hierauf: **Der Vetter.** Lustspiel in 3 Akten, von Rode ich Benedix. Chevalier Rocheferrier und Siegel: Hr. Theodor Löwe, zur letzten Gastrolle.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 4 vom 20 Januar 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Großherzoglichen Bundestags-Gesandten, Geheimenrath Dr. Robert von Mohl auch als Höchst-Ihren außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Niederländischen Hofe zu beglaubigen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Baurath Robert Gerwig bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues den Charakter eines Oberbaurathes, dem Rechnungsrath Fesenbeckh bei derselben Behörde den Charakter eines Oberrechnungsrathes, und dem Vorsteher des Kreisgefängnisses in Mannheim, Theodor Blenkner, den Titel als Direktor zu verleihen; den Bezirksförster Georg Adam Schmitt zu Kippenheim in den Ruhestand zu versetzen, sowie den Amtsgerichtsarzt Johann Evangelist Mayer zu Stühlingen in gleicher Eigenschaft nach Salem zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 6. Januar d. J. dem in der Garnison Rastatt verwendeten Thierarzt Karl Lautemann den Charakter als Oberpferdearzt zu ertheilen, und unter dem 8. Januar d. J. die Portepeefähnriche Eduard von Bodmann vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, und Hermann Waizenegger vom dritten Infanterie-Regiment zu Lieutenanten zu befördern.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4 Oktober v. J. auf die Hochst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Rast, Dekanats Meßkirch, den Pfarrer Karl Störck zu Heudorf gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 3. Dezember v. J. kirchlich eingesetzt worden.

Dem von dem Herrn Roderich Freiherrn von Stotzingen auf die Kaplanei zu St. Udalricum in Steißlingen, Dekanats Engen, präsentirten bisherigen Kaplaneiverweser daselbst, Alois Geist, wurde am 6. November v. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der zweiten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Kapferer betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den beiden Landesuniversitäten Heidelberg und Freiburg betreffend.

Im Winterhalbjahr 1862/63 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen, immatrikulirte und Seminaristen	66	37	103
2. Juristen	31	304	335
3. Mediziner, Chemiker u. Pharmazeuten	39	73	112
4. Kameralisten	15	9	24
5. Philosophen und Philologen	30	101	131
Summe	181	524	705
Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:			
Personen reiferen Alters	16	25	41
Conditionirende Chirurgen u. Pharmazeuten	10	15	25
Gesammtzahl	207	564	771

B. Auf der Universität Freiburg:

	Badener.	Nichtbadener.	Zusammen.
1. Theologen	125	33	158
2. Juristen und Notariatskandidaten	32	5	37
3. Mediziner und Pharmazeuten	40	12	52
4. Kameralisten	35	2	37
5. Philosophen u. Philologen	10	4	14
Summe	242	56	298
Hospitanten	—	—	11
Niedere Chirurgen	—	—	12
Gesammtzahl	—	—	321

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 5 Januar 1863.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

A. Lamey. vdt. Buisson.

Die Prüfung der Ingenieurkandidaten betreffend.

Die Ingenieurkandidaten Joseph Wilhelm Gernet von Heidelberg, Julius Gasteiger von Gernsbach, Wilhelm Aicham von Mühlhofen, Eduard Schuster von Oberkirch, Hermann Fuchs von Heidelberg, Eduard Gockel von Weinheim, Theodor Goßweyler von Karlsruhe, Max Kerler von Karlsruhe und Emil Obermüller von Lörrach sind nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung unterm Heutigen unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

Großherzogliches Handelsministerium.

Weizel. vdt. K. Mayrer.

Die Patentertheilung an Johann Karl Schemmann in Hamburg für ein von demselben erfundenes verbessertes Verfahren beim Stahlpuddeln betreffend.

Die Patentertheilung an die Fabrikanten Wahl und Socin in Basel für eine von ihnen erfundene neue Konstruktion von Laden (Schlägern) zu Bandwebstühlen betreffend.

Die Patentertheilung an den Destillateur Eugen Alphons Cotelle in Paris für die von ihm erfundene Methode fabrikmäßiger Gewinnung des Alkohol durch Leuchtgas betr.

Die Patentertheilung an die Buntwebereigesellschaft in Wallenstadt für eine von ihr erfundene Konstruktion eines mechanischen Webstuhles für verschiedenfarbige Wollstoffe betr.

Die Patentertheilung an Jaques Arbos in Barzelona in Spanien für einen von ihm erfundenen Hausapparat zur Bereitung von Leuchtgas betreffend.

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Lotteriean lehens der Eisenbahnschuldentilgungskass. zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Diensterledigung.

Die Amtsgerichtsarztstelle in Stühlingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 19. Dezember 1862 der katholische Pfarrer Ignaz Seckler zu Oetigheim; am 7. Januar 1863 der Großherzogliche Forstinspektor, Forstmeister von Rotberg in Karlsruhe.

Gestorben:

20. Jan. Christoph Friedrich Ruhland, Taglöhner, ein Ehemann, alt 30 Jahre.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst zur Kenntniß zu bringen, daß ich mich als **Schlossermeister** dahier etablirt habe und in der **Spitalstraße Nr. 16** eingezogen bin. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Uebernahme aller in dies Fach einschlägigen Arbeiten und Reparaturen unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung und dauerhafter Arbeit.

Karl Geyer, Schlossermeister,
Spitalstraße Nr. 16.

Londoner Preis-Medaille 1862.

Stuttgarterwasser-Empfehlung.

(Eau de Cologne surfine.)

Unterzeichneter beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß auf der diesjährigen Londoner Industrie-Ausstellung seinem obengenannten Fabrikate die ehrenvolle Auszeichnung geworden, wegen seiner vortrefflichen Qualität und Nachhaltigkeit des Parfüms im Vergleich mit den Fabrikaten gleicher Art einstimmig in erste Linie gestellt und mit einer Preismedaille von 1862 gekrönt zu wissen. — Die früheren günstigen Gutachten über das Stuttgarterwasser von Autoritäten der Wissenschaft und sonstigen Sachkennern und in deren Folge die Auszeichnungen ꝛc. haben durch diese nun vor der ganzen Welt ausgesprochene erneuerte Anerkennung die bewährteste Bestätigung erhalten, so daß weitere Anpreisungen, die hervorragenden Eigenschaften desselben betreffend, als unnöthig erscheinen mögen.

Die Niederlage desselben in Karlsruhe ist bei Herrn **W. Becker,** Conditor, Erbprinzenstraße Nr. 16. Derselbe wird die Gefälligkeit haben, auf Verlangen aus einem geöffneten Flacon Gelegenheit zu geben, sich von der Vortrefflichkeit genannten Parfüms zu überzeugen.

J. H. Franken.

Dasselbe empfehle ich in ganzen und halben Flacons zu geneigter Abnahme bestens.

Wilh. Becker, Conditor.

Große Masken-Garderobe

im

Herren-Kleider-Magazin

von

Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

sind für den diesjährigen Carneval für hier und auswärts elegante **Maskenanzüge** und **Dominos** für einzelne Gruppen, sowie für ganze Züge leihweise zu haben.

Bestellungen für einzelne Anzüge, sowie solche für ganze Züge werden angenommen und pünktlich ausgeführt.

Auch halte ich immer schwarze **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Die

Möbel-Transport-Anstalt

von

Chr. Dees

erlaubt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffoniere** und dergleichen **per Eisenbahn.**

Auf Verlangen wird der **größte Umzug**, sowie auch zwei Züge gegen einander auf das Sorgfältigste in **einem Zuge** bewerkstelligt; ebenso werden Umzüge auch ganz einfach ohne Wagen vermittelst Tragbahren besorgt.

Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, das ihr schon seit Jahren geschenkte Zutrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen, und bittet um geneigte Aufträge.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,

Kronenstraße Nr. 4.

Erklärung.

Um schon öfters vorgekommenen Irrungen vorzubeugen, mache ich meinen verehrlichen Kunden bekannt, daß ich mit meinem Sohne, Friedrich Miltenberger, noch wie zuvor das

chirurgische Geschäft

meines seligen Mannes betreibe.

Chirurg **Karl Hausmann's** Wittwe,

Kronenstraße Nr. 43.

Ritterstraße, vis-à-vis Herrn Kaufmann Döring.

Ritterstraße! Ritterstraße!

Nur **Ritterstraße** befindet sich der bekannte

Reelle Leinen-Verkauf

von Ebler & Comp. aus Mannheim,

und steht mit keinem derartigen Verkauf in irgend welcher Verbindung.

Der ungünstigen Witterung halber wird der Verkauf

noch kurze Zeit fortgesetzt,

und liegt es im Interesse einer jeden Haushaltung, sich nicht allein ihren Bedarf, sondern in Vorrath dieser Tage noch einzukaufen. Das Lager enthält noch **alle Sorten Leinwand, Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecke, Thee- und Kaffeedecken, franz. leinene Batisttaschentücher;**

Stahlreif-Crinolinen, gemalte Fenster-Rouleaux, Wachstuch, Regenschirme und Gummischuhe 2c. 2c.

Nur Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn F. W. Döring.

Ebler & Comp. aus Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Roth, Kfm. v. Landau. Meixner, Kfm. v. Frankfurt. Leiz u. Mutz, Priv. v. Hanau.

Englischer Hof. Renauard, Rent. m. Fam v. Paris. Frau Staudter m. Tochter von Mainz. Mohe, Kfm. von Stuttgart. Traumann, Kfm. von Offenbach. Graf Stolpona v. Berlin. Hennig, Kfm. v. Augsburg. Pfeil, Gutsbesitzer v. Magdeburg.

Erbprinzen. Katz, Priv. v. Gernsbach. Fromm, Rent. v. Mannheim. Rübener, Kfm. v. Coblenz. König u. Glebe, Kfl. v. Pforzheim. Pagnot, Prto. v. Danzig. Dufourt, Priv. v. Vincennes. Cgron Kfm. v. Brüssel.

Geist. Pfeifer, Schneidermstr. v. Luzern. Steiner, Gastwirth v. Strohbach. Werthheimer, Weinhdl. von Durbach. Bertrand, Kfm. m. Frau von Straßburg. Wagner, Kfm. v. Neckarbischofsheim.

Goldener Adler. Wormser, Kfm. v. Landau. Bauert, Zimmermann v. Bühl. Schmitt, Kfm. v. Bretten. Huber, Kaufm. v. Cannstatt. Zimmern, Part. v. Achern. Wagner, Verwalter v Heidelberg. Bernhard, Kfm von Wiesbaden. Schütz, Kfm. v. Weinheim. Seidt, Fabr. m. Fam. v. München. Steininger, Kaufm. von Reutlingen. Manz, Fabr. v. Bruchsal. Bühler, Kunstmüller von Lomersheim. Dr. Scheinauer von Offenburg. Köhler, Kunstmüller von Ernstbach. Schlosser, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Schiff. Oppenheimer, Kfm. v. Reichenbach. Zimmer, Kfm. v. Fürth. Salomon, Kfm. von Dettweiler. Lichtenstein, Kaufm. v. Hanau. Gutmann, Priv. v. Sennfeld. Dreifus u. Weiß, Kaufl. v. Altdorf. Schnurmann, Kfm. v. Schmieheim. Bloch, Kfm. v. Diersburg. Maier u. Frank, Kaufl. v. Mannheim. Werthheimer, Kfm. von Durbach. Braunschweig, Kfm. v. Rheinbischofsheim.

Grüner Hof. Meißner, Kfm. v. Höchst. Schneider, Part. v. Darmstadt. Eckert, Kaufm. von Frankfurt. Frl. Hendrich v. Berlin.

Hôtel Große. v. Weeber, Oberlieut. v. Germersheim. Peterson, Kfm. v. Witten. Löwe, Oberregisseur v. Elberfeld. Chaudort, Kfm. v. Neuß. Flatow, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Eschzell. With, Kfm. v. Fürth. Cron, Kfm. v. Mannheim.

Nassauer Hof. Bollak, Kfm. von Endingen. Emsheimer, Kfm. v. Gaylingen. Bechler, Kfm. v. Bühl. Simon u. Rödelheim, Kfl. v. Breslau. Sommerfeld, Kaufm. von Berlin. Frank, Kfm. m. Frau v. Rotterdam. Goldschmidt, Kfm. v. Heinsheim. Fürth, Kfm. v. Ebingen. Kaufmann, Kfm. v. Wertheim. Strauß, Kfm. v. Colmar.

Prinz Max. Rohrer, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kaufm. v. Worms. Richard, Part. von Paris. Schmidt, Kaufm. von Lausanne. Reichenbach, Part. von Frankfurt. Buhler, Kfm. von Basel. Löter, Kaufm. v. Brandenburg. Brennet, Gärtner v. St Gallen. Fröhlich, Kfm. v. Lamey. Maisch u. Philippi, Kfl. v. Aachen.

Rothes Haus. Bieler, Schuhmacher v. Rabern. Marx, Kaufm. v. Bruchsal. Vollrath, Amtsrevisor v. Gernsbach. Goa, Kfm. v. Frankfurt. Vogel, Maler v. Heidelberg.

Schwarzer Adler. Müller, Fabr. v. Erfurt. Schlegel, Kfm. a Pommern. Frau Klär v. Ulm. Hildenbrand, Bäckermstr. v. Rottweil. Graf, Gemeinderath v. Steinbach. Reiser, Kfm. u. Isber, Fasanenmstr. v. Stuttgart.

Sonne. Jokerst, Gastwirth v. Sood.

Waldhorn. Gärtner, Mech. v. Frankfurt. Herzmann, Kfm. v. Landau. Kempter, Bierbrauer v. Constanz. Scheich, Bierbrauer von Mannheim. Henninger, Kaufm. von Kehl. Brenner, Priv. u. Anstätt, Blechner v. Baden.

Weißer Bär. Huber, Kfm. v. Lahr. Frl. Baader v. Zürich. Klos, Rent. v. Alzey. Metzger, Mechaniker v. Winterthur. Hartmeyer, Kfm. v. Wiesbaden. Schweizer, Rent. m. Frau v. Basel. Gleiser, Kaufm. von Pforzheim. Dürempmüller, Rent. v. Stein. Essig, Kaufm. von Basel. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. von Mainz. Müller, Kfm. v. Freiburg. Schmiedmaier, Kfm. von Ulm. Bäslenger, Kfm. v. Wertheim. Frau Schlössing m. Tochter v. Mannheim. Häselin, Part. v. Zürich. Becke, Rent. v. Rastatt. Falk, Rent. v. Baden.

Weißer Löwe. Bossinger, Kfm. v. Bretten. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Freund, Kaufm. v. Bruchsal. Menzel, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.